

Bezirksliga Damen West

SV Frisia Loga : SV Potshausen
Montag, 09.10.2023, 20:00 Uhr

Punkteteilung nach langem Kampf

Nach ca. 177 Minuten Spielzeit nahm der SV Potshausen beim 7:7 gegen den SV Frisia Loga in der Bezirksliga Damen West einen Zähler mit. Besonders Frauke Coordes behielt in diesem engen Mannschaftskampf die Nerven und konnte all seine Spiele für den SV Potshausen gewinnen. Die Zuschauer sahen eine umkämpfte Begegnung mit einem Satzverhältnis von 26:29. Bemerkenswert war, dass der SV Potshausen dieses Match mit 2 Ersatzspielerinnen bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Einen sicheren Punkt für ihre Mannschaft holten Althaus / Rosenboom beim 3:0 gegen Kempen / Bunger. Dem großen Kämpferherz ihrer Gegnerinnen Coordes / Grube mussten Pastorek / Tautermann Tribut zollen, nachdem sie die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verloren. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Wiebke Althaus gegen Annegret Kempen bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Wiebke Althaus zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Trotz 1:0 Satzführung verlor Tina Pastorek ihr Spiel gegen Frauke Coordes letztlich mit 1:3. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Erika Rosenboom, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Heika Bunger wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Was eine Aufholjagd! Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Elke Tautermann beim letztendlich klaren 0:3 gegen Geda Gruben. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des SV Frisia Loga und des SV Potshausen. Nicht ganz mithalten konnte Wiebke Althaus, beim 1:3 gegen Frauke Coordes, obwohl sie nicht komplett chancenlos war. Beim Erfolg von Tina Pastorek gegen Annegret Kempen konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Erika Rosenboom gelang es Geda Gruben zu bezwingen – das extrem enge und im Vorhinein bereits als ausgeglichen erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Das war nichts für schwache Nerven. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:4. Eher wenig Gegenwehr bekam Elke Tautermann beim 11:5, 11:8, 11:8 von Heika Bunger. Deutlich nach Sätzen war indessen die Drei-Satz-Pleite von Erika Rosenboom gegen Frauke Coordes, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Wiebke Althaus hatte gegen Geda Gruben bei ihrer Drei-Satz-Niederlage kaum eine Chance. Tina Pastorek konnte im Spiel gegen Heika Bunger wiederum einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Im nun folgenden abschließenden Einzel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Ein Satz reichte nicht, weshalb Elke Tautermann das Spiel gegen Annegret Kempen mit 1:3 verlor. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Tautermann nun bei 2:3, während Kempen bislang 6 Siege und 2 Niederlagen zu verzeichnen hat. Dieser Einzelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den SV Frisia Loga am 26.10.2023 gegen den SV Potshausen II erneut um Punkte. Die Mannschaft des SV Potshausen erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 7:1. Für sie ist die Vorrunde damit vorbei.

Statistik:

SV Frisia Loga

Doppel: Althaus / Rosenboom 1:0, Pastorek / Tautermann 0:1

Einzel: W. Althaus 1:2, T. Pastorek 2:1, E. Rosenboom 2:1, E. Tautermann 1:2

SV Potshausen

Doppel: Kempen / Bunger 0:1, Coordes / Gruben 1:0

Einzel: F. Coordes 3:0, A. Kempen 1:2, G. Gruben 2:1, H. Bunger 0:3